

Mein Sohn,

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist Mein. Dieser Weg mit Mir, dieser Weg der Nachfolge ist kein leichter Weg. Er ist aber auch kein schwerer Weg, weil ich ihn mit euch gehe. Ich habe durch Mein Erdenleben und Mein Sterben auf Golgatha euch einen Pfad gelegt. Ich bin diesen Weg voraus gegangen. Vieles was ich erleben und erleiden musste begegnet und erleiden musste begegnet nun auch euch, wenn auch in abgemildeter Form, aber auch mehr im Geistigen als im Materiellen. Vieles was Ich also im Materiellen erlebt habe begegnet euch wieder im Geistigen. Und Meine Schrift, Mein Wort muss heute vor allem geistig verstanden werden damit es euch ein Modell und Richtschnur für euer Leben sein kann. Dir habe Ich die Gabe gegeben diesen geistigen Gehalt zu verstehen und ihm auch für diejenigen, die mit dir auf dem Weg sind begreifbar und erfahrbar zu machen. Du stehst ja damit nicht isoliert da, sondern bist in einer Tradition, nicht nur der Neuoffenbarung, sie geht viel weiter zurück, denn Ich habe dieses Mein Wort zu allen Zeiten den Menschen offenbart, denn ihr könnt es auch in vielen alten Schriften wieder finden. Als ich dann als Mensch in Jesus Christus auf diese Erde kam, dann war dieses Wort gewissermaßen erfüllt. Von da an war Mein offenbartes Wort und die Erscheinung Jesu Christi im Fleisch und dann im Auferstehungsleib eins. Wer also Mein Wort versteht und in sein Herz aufnimmt, nimmt auch Mich auf und wer Mich als Jesus Christus verehrt und liebt bekommt automatisch auch einen inneren Zugang zu Meinem Wort. Für dich, der ich dir mehr und mehr den tieferen geistigen und himmlischen Sinn offenbare ist dieses Mein Wort, wie es insbesondere in der Bibel niedergelegt wurde, die Wahrheit. Du siehst, dass alles was dir in deinem geistigen Leben widerfährt sich irgendwo in der Bibel wiederfindet. Das gibt dir immer wieder einen Halt und eine Sicherheit, dass du auf dem richtigen Weg bist. Für dich ist also Mein Wort in der Schrift Stütze, Führung und Kompass und überlebenswichtig für dein geistiges Leben und Garant für deinen inneren Fortschritt. Zudem kommt, dass Ich Mir immer wieder Instrumente schaffen muss, die Meine Botschaft authentisch so vermitteln, wie Ich sie für Meine Menschenkinder auch gedacht habe. Für eine solche Aufgabe habe Ich eben auch dich ausgewählt, Mein Sohn. Das ist das Prophetenamt und ich habe im Laufe der Jahrtausende viele berufen, um Meine Botschaft rein zu halten. Dass dieses Amt unter den Umständen der allgemeinen Gottferne im Kali-Yuga, dem eisernen Zeitalter nicht leicht sein kann, versteht sich von selbst. Ich habe ja einst zu Meinen Jüngern gesagt, und auch dieses Wort findet sich in der Bibel wieder „ihr werdet von dem gleichen Kelch trinken, den ich getrunken habe“. Und genau so lautet auch die richtige Übersetzung. Ich habe als Jesus von Nazareth den ganzen Kelch getrunken und diejenigen die Mir nachfolgen dürfen, trinken auch von diesem Kelch, aber eben nur einen Teil davon. Genau diesen Teil, den sie auch verkraften können, dem einen mehr, dem anderen etwas weniger, je nach Vermögen.

Und so wie Ich jedem Meiner Devotees eine besondere Gabe, gebe Ich ihm auch ein Stück zu tragen. Das zeigt sich ja bereits schon in ihren Biografien. Fast alle von ihnen, annähernd alle von ihnen tragen in ihren Seelen irgendein Trauma, was sich in ihrem Leben und in ihrem Charakter als Schwäche äußert, etwas was ihnen schon ihr ganzes Leben lang zu schaffen macht. Mit dieser Schwäche hat es ein tiefes Geheimnis auf sich, Meine Kinder. Diese Schwäche ist wie ein Kainsmal, das euch gerade als Meine wahren Kinder auszeichnet. Mit dieser Schwäche habe ich euch einen Teil des gefallenen Seelenstoffes in eure unschuldigen Seelen gelegt und dort ist nun der Kampfplatz, wo diese letzte Schlacht, die auch biblisch als Hermagedon bezeichnet wird, stattfindet. Ich gehe in diesem Kampf immer an eurer Seite, Meine Kinder, wie Krishna der Wagenlenker seines Devotees Arjuna war, aber ihr müsst diesen gerechten Kampf selber

kämpfen. In euren Seelen treffen also Licht und Finsternis unmittelbar aufeinander und mit Meinem Geist, dem Geist des Lammes, den Ich auch in euch hinein gelegt habe, sollt ihr nun dieses Gefallene aus dem Seelenstoff Luzifers, beziehungsweise Sadhanas überwinden. Das genau ist das Erlösungswerk Meine Kinder, das Ich euch übertragen habe und so ist auch Mein Wort zu verstehen „Ihr werdet größere Werke tun als ich.“ Ihr seht also Meine Kinder, was doch jedes Wort, das von Mir als Jesus von Nazareth überliefert wurde, und vor allem in der Bibel überliefert wurde, für eine ungeheure Bedeutung für eure Erkenntnis hat, das was euch im Leben und mit dem Menschen widerfährt, richtig einzuordnen. Versteht ihr jetzt, wie unglaublich wichtig es ist, dass ihr lernt alles was euch widerfährt, nicht immer noch aus einem persönlichen, egoistischen Standpunkt zu interpretieren, sondern von diesem höheren Standpunkt des Selbst und des Dharma's. Das ist die über alle Maßen wichtige Lektion, die ihr jetzt zu lernen habt, Meine Kinder. Und darum habe ich auch die Gemeinschaft gestiftet, die sich jetzt auch mehr in eurem Kreis manifestieren soll, dass ihr euch gegenseitig immer wieder in dem Licht Meiner Lehre euer Verhalten spiegeln sollt. Ich habe einst, als ich Meine zwölf Jünger berufen habe, diese Gemeinschaft unter euch gestiftet, weil Ich wusste, dass niemand diesen Weg alleine gehen kann. Der Weg der Askese war nie von Mir initiiert und deshalb war auch schon die ganze Bewegung der Wüstenväter ein Abirren von Meinem Plan, auch wenn Ich ihren guten Willen dennoch gesegnet habe, so wie Ich das auch mit allen Fehlentwicklungen der katholischen Kirche bis auf den heutigen Tag immer gehalten habe. Hätte Ich das mit meiner erhaltenden Liebe nicht fortwährend gemacht, wäre auch ihr Reich längst zu nichts zerfallen. Aber das ist eine andere Geschichte.

Für euch, Meine Kinder ist es wichtig was in dieser Zeit heute eure Aufgabe ist, womit ihr gesegnet wurde das Erlösungswerk voran zu bringen. Und das ist nichts anderes als diesen gefallenen Seelenstoff in euch zu erlösen. Denn wenn ihr auf diese Weise überwindet und das ist mit diesem viel genannten Wort Überwindung“ wirklich gemeint, dann wirkt dies nach dem Resonanzprinzip in die Welt hinein. Ich habe euch das schon wiederholt gezeigt und es euch vorgeführt wie euer innerer Fortschritt sofort Wirkungen in eurer Umgebung zeitigt. Und so ist auch das Äußere um euch ein Spiegel für euer Inneres aber nicht so statisch und mechanisch, wie das manchmal in der Esoterik gelehrt wird. Diese Interaktion zwischen Seele und Geist einerseits und Materie und Zeitgeschehen andererseits kann wiederum nur begriffen und erkannt werden, wenn die geistigen Sinne dafür durch einen langen Prozess oder Meine Gabe geöffnet worden sind. „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“. Es ist ein geistiges Reich, das Ich jetzt mitten unter euch in dieser Welt aufbaue. Ihr spielt in diesem Plan eine wichtige Rolle, ohne Meine Instrumente auf dem materiellen Plan kann dieses Werk nicht vollbracht werden. Diese Aufgabe habe Ich in eure Hände gelegt und deshalb ist es wahr, dass alles vollbracht ist auf Golgatha, und unwahr zugleich, weil die Früchte dieses einmaligen Ereignisses durch die Menschen also jetzt durch euch, erst in der materiellen Erscheinlichkeit sich zeigen müssen. Und das Meine Kinder ist wahrlich eine Herkulesarbeit. Aber und das solltet ihr auch wissen, der wahre Herkules bin immer noch Ich. Ich trage dabei immer noch die größte Last und Verantwortung und ja in Meinem Wesen Jesus Christus ist der Sieg beschlossen, ihr aber seid Meine Arme und Beine, ohne die Ich nichts tun kann.

Dies sagt euch in Liebe euer Vater in Jesus Christus, euer Herr, Meister und Freund Jeshuah.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer